

BARRIERE- FREIHEIT AUF WEBSITES

Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) soll Produkte und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen zugänglicher machen. Es tritt 2025 in Kraft und gilt für alle, die ihre Angebote barrierefrei gestalten müssen, um eine inklusive Gesellschaft zu fördern.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Hier erfährst du, welche Regeln das Gesetz enthält, wer davon betroffen ist und wo es Ausnahmen gibt. Es geht darum, wie Barrierefreiheit für mehr Teilhabe sorgt und was das für dich bedeutet.



UMSETZUNG AUF DEINER WEBSITE:

Hier findest du einfache Schritte, um deine Website so zu gestalten, dass jeder sie nutzen kann. Es geht um klare Texte, gute Kontraste und leicht bedienbare Menüs.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

Ziel: Das Gesetz verbessert die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen.

Anwendungsbereich: Es gilt für digitale Produkte wie Websites, mobile Apps, E-Books & Bankdienstleistungen.

Verpflichtungen: Hersteller und Dienstleister müssen ihre Angebote barrierefrei gestalten, kleine Unternehmen sind z.T. ausgenommen.

Technische Anforderungen: Produkte und Services müssen leicht zugänglich sein, z.B. durch Sprachsteuerung.

Barrierefreier Kundenservice: Dienstleistungen wie Hotlines müssen barrierefrei zugänglich sein, z.B. über Gebärdensprache oder einfache Sprache.

Durchsetzung: Behörden kontrollieren die Einhaltung, bei Verstößen drohen Strafen.

Schulungen und Bewusstsein: Unternehmen sollen ihre Mitarbeiter zu Barrierefreiheit schulen.

Beschwerderechte: Betroffene können Barrieren melden, dafür werden einfache Beschwerdewege eingerichtet.

Übergangsfrist bis 2025: Unternehmen haben Zeit bis 2025, um die Anforderungen umzusetzen.

Inklusive Gesellschaft: Langfristig soll das Gesetz die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen verbessern und Barrieren abbauen.

FÜR WEBSITE-BETREIBER

RELEVANTE KRITERIEN

Websites müssen ab 2025 barrierefrei sein, entsprechend den WCAG A und AA-Kriterien.

Barrierefreiheitsanforderungen umfassen unter anderem Textalternativen für Bilder, anpassbare Schriftgrößen, ausreichenden Kontrast und verständliche Sprache.

Online-Shops, E-Commerce-Seiten, Bankseiten und Buchungsseiten sind betroffen.

Monitoring und Sanktionen bei Verstößen sind vorgesehen.

Monitoring und Sanktionen bei Verstößen sind vorgesehen.



**MEHR DAZU
AUF SEITE 5**

NICHT VOM GESETZ BETROFFEN SIND...

Private und B2B-Angebote: Gilt nicht, wenn klar erkennbar ist, dass es sich um B2B handelt.

Kleinstunternehmen:
Ausgenommen sind
Kleinstunternehmen mit weniger
als 10 Mitarbeitern und einem
Umsatz oder einer Bilanzsumme
von höchstens 2 Millionen Euro.
Dies gilt nur für Dienstleistungen,
nicht aber für Produkte.

Achtung: Dennoch ist es möglich,
dass der Anwendungsbereich des
Barrierefreiheitsstärkungsgesetze
s in den kommenden Jahren auf
weitere Produkte und
Dienstleistungen ausgeweitet
wird.

Dieser Link führt zu detaillierten
Informationen auf der Seite
<https://bfsg-gesetz.de/>

Anwendungsbereiche



BARRIEREFREIHEIT AUF WEBSITES

WAS SIND DIE WCAG A UND AA-KRITERIEN.

WCAG A:

Grundlegende Barrierefreiheit.
Enthält Mindestanforderungen, wie
z. B. Textalternativen für Bilder und
korrekte HTML-Struktur.

WCAG AA:

Erhöhte Barrierefreiheit. Beinhaltet
zusätzliche Anforderungen wie
ausreichenden Farbkontrast,
anpassbare Schriftgrößen, und die
Vermeidung von Inhalten, die nur
durch Farben erkennbar sind.

BARRIEREFREIHEIT AUF WEBSITES

KONKRETE MAßNAHMEN ZUR UMSETZUNG

Auf der nächsten Seite ist eine Liste mit Maßnahmen, die die Barrierefreiheit auf deiner Website positiv begünstigen.

Viele dieser Punkte sind Maßnahmen, die deine Website zugleich Suchmaschinenfreundlich gestalten.

Punkte wie *Übersichtliche Navigation*, *Kontrastreicher und strukturierter Text* oder *erkennbare Links* sind (eigentlich) Standard und stellen aus diesem Grund keine besondere Herausforderung bei der barrierefreien Gestaltung der Website dar.

-  **Kontrast:** Stelle sicher, dass der Text gut lesbar ist, indem du ausreichend Kontrast zwischen Text und Hintergrund hast.
-  **Alt-Texte für Bilder:** Füge Beschreibungen für alle Bilder hinzu, damit Screenreader sie vorlesen können.
-  **Übersichtliche Navigation:** Sorge für klare und konsistente Menüs, damit Nutzer sich leicht zurechtfinden.
-  **Tastaturbedienbarkeit:** Die Website muss vollständig mit der Tastatur nutzbar sein, ohne Maus.
-  **Skalierbare Schriftgrößen:** Inhalte sollten bei 200% Vergrößerung ohne Verluste lesbar bleiben.
-  **Vermeidung von Flackern:** Vermeide Inhalte, die blinken oder flackern, um Anfälle bei Nutzern zu verhindern.
-  **Textalternativen für Audio/Video:** Biete Untertitel oder Transkripte für Videos und Audiodateien an.
-  **Erkennbare Links:** Links sollten sich visuell deutlich vom normalen Text abheben, z.B. durch Unterstreichung.
-  **Fehlermeldungen:** Gib klare Hinweise bei Fehlern, z.B. bei falscher Eingabe in Formularen.
-  **Formulare:** Biete Beschreibungen und Hilfestellungen für Formularfelder.
-  **Sprungmarken:** Füge Sprungmarken hinzu, um direkt zu wichtigen Bereichen zu navigieren.
-  **Eingabefeld-Labels:** Alle Eingabefelder müssen eindeutig beschriftet sein.
-  **Textstruktur und Sprache:** Nutze Überschriften und Listen zur Strukturierung des Inhalts. Verwende leicht verständliche Sprache und klare Anweisungen.

BARRIEREFREIHEIT AUF WEBSITES

DIE 4 HÄUFIGSTEN SCHWACHSTELLEN IM DETAIL

FEHLENDER KONTRAST

Ein häufiger Fehler bei Websites ist ein schlechter Kontrast zwischen Text und Hintergrund, was es für viele schwer lesbar macht. Um dies zu vermeiden, nutze dunkle Schrift auf hellem Hintergrund, wie schwarze Schrift auf weißem Hintergrund. Achte darauf, dass der Kontrast ausreichend ist. Dadurch wird der Text besser lesbar, besonders für Menschen mit Sehschwächen oder bei Nutzung in schlecht beleuchteten Umgebungen.

1

2

3

4

BARRIEREFREIHEIT AUF WEBSITES

DIE 4 HÄUFIGSTEN SCHWACHSTELLEN IM DETAIL

FEHLENDE ALT-TEXTE

Eine weitere häufige Schwachstelle bei Websites ist das Fehlen von Alt-Texten für Bilder. Alt-Texte sind kurze Beschreibungen, die erklären, was auf einem Bild zu sehen ist. Sie helfen besonders Menschen, die Screenreader nutzen, um die Inhalte der Website zu verstehen. Vermeide Fachbegriffe und beschreibe den Inhalt klar und einfach. So stellst du sicher, dass alle Nutzer, auch jene mit Sehbehinderungen, den Inhalt deiner Seite erfassen können.

1

2

3

4

BARRIEREFREIHEIT AUF WEBSITES

DIE 4 HÄUFIGSTEN SCHWACHSTELLEN IM DETAIL

UNKLARE NAVIGATION

Ebenso wird oft die unübersichtliche Navigation vernachlässigt. Damit Nutzer sich schnell zurechtfinden, sollten Menüs klare und selbsterklärende Bezeichnungen wie „Startseite“, „Über uns“ und „Kontakt“ haben. Ordne die Menüpunkte logisch an, zum Beispiel zuerst allgemeine Infos, dann spezifische Bereiche. Achte darauf, dass das Layout auf allen Seiten gleich bleibt, damit die Nutzer immer wissen, wo sie hinklicken müssen. So wird das Surfen auf deiner Seite einfacher und angenehmer für alle Besucher.

1

2

3

4

BARRIEREFREIHEIT AUF WEBSITES

DIE 4 HÄUFIGSTEN SCHWACHSTELLEN IM DETAIL

KOMPLIZIERTE SPRACHE UND UNKLARE TEXTSTRUKTUR

Und schließlich: Die unklare Textstruktur und komplizierte Sprache. Um deine Inhalte übersichtlich zu gestalten, nutze klare Überschriften (wie H1 für Hauptüberschriften und H2 für Unterüberschriften), um den Text in logische Abschnitte zu gliedern. Verwende einfache, kurze Sätze und vermeide Fachjargon, der für Laien schwer verständlich ist. Listen helfen, Informationen kompakt und strukturiert darzustellen, sodass sie leichter erfasst werden können. Das macht deine Inhalte zugänglicher und verständlicher für alle Nutzer.

1

2

3

4

Ramona Wöpe

IMPRESSUM

Alle Informationen in diesem Dokument sind ohne Gewähr und stellen keine Rechtsbelehrung dar. Es ist eine Zusammenfassung der Inhalte des BFSG, die auf der Grundlage der Website <https://bfs-gesetz.de/> eigenständig recherchiert wurden. Leser & Leserinnen dieses Dokuments sind in der eigenen Verantwortung, was die Erfüllung der Kriterien des BFSG betrifft.

Copyright © azoora, eine Marke der MW-ITD GmbH
Arno-Nitzsche-Straße 45A, 04277 Leipzig
Alle Rechte vorbehalten.
[@ramonawoepe](#)

erstellt mit canva - canva.com

[WWW.AZOORA.DE](https://www.azoora.de) 



September 2024